

Grundschule Cramme

Schulweg 10
38312 Cramme
Tel.: 05341 / 92330
Fax.: 05341 / 892501



Beschluss der Gesamtkonferenz vom 06.10.2004, letzte Änderung SVSt. am 21.06.2010, aktualisiert am 23.5.2012

Hausaufgabenkonzept

Sinn und Zweck

- Hausaufgaben werden im Sinne des Erlasses erteilt. Vor allem im Sachunterricht haben sie auch vorbereitenden Charakter.
- Zu Hausaufgaben gehört auch
 - Mitbringen von Material
 - Sammeln von Daten
 - Befragungen
 - Vorbereitung mündlicher Präsentationen
- Hausaufgaben müssen vor allem sinnvoll sein. Sie können darum nicht immer täglich erteilt werden.
- Die Aufgabenstellung muss so erfolgen, dass die Schülerinnen und Schüler die Hausaufgaben selbständig anfertigen können.

Zeitaufwand

- Entsprechend dem Hausaufgabenenerlass vom 22.3.2012 umfasst die Hausaufgabenzeit in der Grundschule 30 Minuten.
- Bei Wochenplanaufgaben bestimmen die Schülerinnen und Schüler eigenständig ihren täglichen Zeitaufwand.

Absprachen

- Fachlehrer müssen sich absprechen.
- Falls auf Grund des Stundenplanes Sachunterricht nur an zwei oder drei Tagen erteilt wird, haben die Hausaufgaben in diesem Fach Vorrang vor Deutsch und Mathematik.
- Es dürfen nur von Freitag auf Montag keine Hausaufgaben gestellt werden.

Organisation

- Hausaufgaben werden von allen Lehrern und Lehrerinnen immer an die rechte Tafelinnenseite bzw. an das Whiteboard geschrieben.
- In der ersten Klasse gibt es täglich im Wechsel eine Hausaufgabe, die in die Postmappe gelegt wird.
- Ab Mitte der zweiten Klasse führen die Schülerinnen und Schüler ein Hausaufgabenheft. Es wird gemeinsam in das Heft eingetragen.
- In der dritten Klasse wird noch darauf hingewiesen und bei einzelnen Schülerinnen und Schülern auch besonders darauf geachtet, dass die Hausaufgaben ins Heft übertragen werden.
- In der vierten Klasse sind die Kinder eigenverantwortlich für die Notation ihrer Hausaufgaben zuständig.
- In der Lernzeit gelten für die Hausaufgaben besondere Regeln. Schülerinnen und Schüler, die ihre Aufgaben trotz kontinuierlicher Arbeit nicht geschafft haben, brechen sie am Ende der Lernzeit ab. Schülerinnen und Schüler, die ihre Hausaufgabe wegen mangelnder Konzentration nicht geschafft haben, müssen sie zu Hause beenden und erhalten eine entsprechende Notiz der Lehrkraft. Schülerinnen und Schüler, die während der Lernzeit zum Förder- oder Förderunterricht gehen, sind von der Hausaufgabe im entsprechenden Fach bzw. gänzlich befreit.

Würdigung

- Hausaufgaben werden immer in angemessener Form gewürdigt und kontrolliert.

Sanktionen

- Fehlende Hausaufgaben werden von den Klassen- und Fachlehrern in eine Monatsliste eingetragen. Sie müssen nachgeholt werden, sonst erfolgt eine weitere Eintragung. Mit Elternkommentar gelten sie nicht als fehlend.
- Bei drei Eintragungen in einer Woche erhalten die Eltern von der Klassenlehrerin eine Mitteilung. Dies kann telefonisch oder schriftlich erfolgen.
- Nicht nachgeholte Hausaufgaben werden in einer zusätzlichen Stunde in der Schule erledigt. Eltern wird dieser Termin schriftlich mitgeteilt.

Eltern

- Die Vorstellung der Hausaufgabenpraxis an der Grundschule Cramme ist Bestandteil des ersten Elternabends im Schuljahr.
- Eltern werden darauf hingewiesen, Probleme mit Hausaufgaben an die entsprechenden Lehrkräfte schriftlich zurückzumelden. Bei Elternkommentaren werden fehlende Hausaufgaben nicht in die Liste eingetragen.